SOLYCO SOLon

Stellt nichts in den Schatten



Die vertikale Lösung für Gründach und Photovoltaik

Gründächer und Solarenergie: Die ideale Kombination mit SOLYCO SOLon

Mit dem SOLYCO SOLon ist endlich eine echte Symbiose von Gründächern und solarer Stromerzeugung möglich. Alle Vorteile des Gründachs bleiben uneingeschränkt erhalten.

SOLYCO SOLon

Das Photovoltaik-System SOLon wurde speziell für den Einsatz auf Gründächern entwickelt. Seine Besonderheit: die vertikale Aufständerung der Module. Im Gegensatz zu herkömmlichen PV-Gründachlösungen wird die Dachfläche dadurch gleichmäßig von Regenwasser benetzt und von der Sonne beschienen. Gleichzeitig erzielt SOLon einen vergleichbaren spezifischen Energieertrag – so lässt sich das ökologische Potenzial des Gründachs optimal mit einer nachhaltigen Stromerzeugung verbinden.

Module

Zum Einsatz kommen transparente, bifaziale Doppelglasmodule in Sonderformat (2011 mm × 415 mm). Die beiden Zellreihen sind parallel verschaltet, wodurch Selbstverschattungsverluste deutlich reduziert werden. Dank des hohen Bifazialitätskoeffizienten von über 80 % der verbauten TOPCon-Zelltechnologie wird die vertikale Anordnung optimal ausgenutzt: Energie wird effizient von beiden Modulseiten gewonnen.

Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion besteht aus robusten Aluminiumprofilen. Je nach Ausführung beträgt die Höhe der senkrechten Modulprofile 600 mm oder 750 mm, verbunden durch 760 mm lange Querverstrebungen. Damit ergibt sich eine Gesamtsystemhöhe von 650 mm (Variante 1) bzw. 800 mm (Variante 2). Die Verbindung erfolgt stabil und sicher über Verbindungswinkel sowie M6-Sechskantschrauben mit Sicherheitsmuttern.

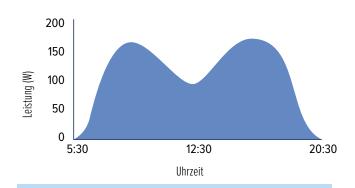
Diese Anordnung kann beliebig fortgesetzt werden, um eine Reihe von Modulprofilen zu bilden. Zwischen zwei solcher Reihen können die Solarmodule senkrecht in die entsprechenden Nuten der Modulprofile eingeführt werden und ruhen auf speziellen Modulauflagen.

Die Modulprofile schließen mit einem Schlussstein ab. Dieser sichert das Modul in der Nut des Profils.

Ein Windkanaltest hat gezeigt: Auf die senkrecht montierten Module wirkt kein Tragflügeleffekt. Dadurch benötigt das System deutlich weniger Ballast als herkömmliche Anlagen. Windlasten treten im Wesentlichen nur an der ersten und letzten Modulreihe auf und wirken lediglich verschiebend. Zur Sicherung werden diese Reihen mit Montagefüßen versehen.

Performance

Durch die vertikale Aufständerung ergibt sich eine besondere Ertragskurve. Bei Ost-West-Ausrichtung entstehen morgens und nachmittags zwei Leistungsspitzen, während sich zur Mittagszeit bei senkrechtem Sonnenstand ein Ertragstal bildet.



Ertragskurve im Tagesverlauf



Sicherheit

Mechanisch – Mit einem Druck von 1000 Pa ist das System auf seine Widerstandsfähigkeit geprüft.

Elektrisch – Das SOLon Modul ist für eine Systemspannung von 1500 V zugelassen. Für höchste elektrische Sicherheit ist es mit voll vergossenen Anschlussdosen der Schutzklasse IP68 ausgerüstet.

Zuverlässigkeit

Eine Solaranlage ist ein langlebiges Investitionsgut. Alle unsere Produkte durchlaufen ein intensives Testprogramm, bevor sie auf den Markt kommen. Kontinuierliche Qualitätssicherung auf einem hohen Niveau ist die Grundlage für exzellente Leistung über einen langen Zeitraum. Aus diesem Grund weisen wir auch die Langzeitbeständigkeit mit Klimakammer- und Belastungstests nach. Ein Doppelglasmodul schützt die empfindlichen Zellen besonders. Diese liegen in der neutralen Faser des Verbundes und werden bei Belastung nur gebogen, nicht gestreckt oder gestaucht.

Zertifizierte Produktionsstätten – Alle SOLYCO Solarmodule werden in modernsten, hochautomatisierten Fabriken bei höchsten Fertigungsstandards produziert, um eine gleichbleibende Qualität zu gewährleisten.

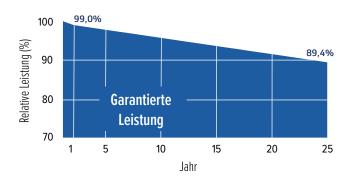
Zertifizierungen

- IEC 61215:2016 (Modul-Zuverlässigkeit)
- IEC 61730:2016 (Modul-Sicherheit)

Garantie

- 25 Jahre Produktgarantie¹
- 25 Jahre lineare Leistungszusage
- Garantierte Plustoleranz

¹Bei Anlagenregistrierung, ansonsten 15 Jahre.



SOLon Highlights

Doppelglasmodule



Bifaziales Modul mit **160 Wp** aus 42 n-Typ-Halbzellen – ergibt eine installierbare Leistung von **100 W pro m**² Dachfläche.

Unterkonstruktion



Schnelle & einfache Montage – und das ohne Dachdurchdringung mit einer Flächenlast 12-22kg/m².

Gründach-Erhaltung



Das System ermöglicht gleichmäßige Beregnung und Solarstromnutzung – ohne Einschränkung

 ohne Einschränkung der Dachbegrünung.

Geprüfte Statik



Die Windeinwirkung auf das System ist Windkanal-getestet. Bis zu 10 Grad Dachneigung zugelassen.

SOLon Systemkomponenten

Gesamtsystem¹

oesanitsystem ————————————————————————————————————	
12 kg/m² ohne Montagefuß (im Feld) 22 kg/m² mit Montagefuß (im Randbereich)	
100 W/m ²	
1000 Pa	
1 kg/cm ²	
Innerhalb der Profile	
Solarmodul, Modulprofil, Querverstrebung, Montagefuß, Schlussstein mit Deckel	
Bis 10° Dachneigung zugelassen	

¹Inklusive Modul und Unterkonstruktion; ²Nach STC;

Modulprofil

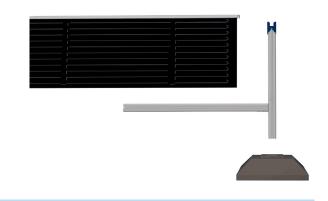
Abmessung [L x B x H]	600 mm / 750 mm x 40 mm x 40 mm
Gewicht	0,81 kg / 1,01 kg
Material	Aluminium

Querverstrebung

Abmessung [L x B x H]	760 mm x 40 mm x 40 mm
Gewicht	1,42 kg
Material	Aluminium

Montagefuß

Abmessung [L x B x H]	400 mm x 400 mm x 100 mm
Gewicht	12 kg
Material	Recyclingkunststoff

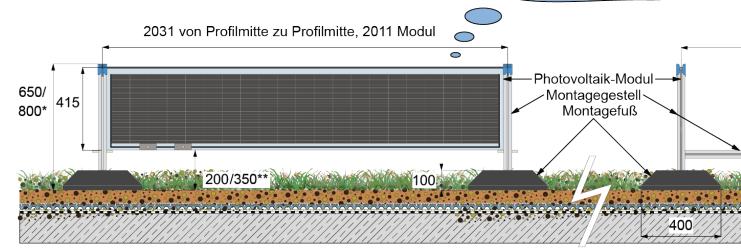


Übersicht Systemkomponenten

Schlussstein mit Deckel

Abmessung [L x B x H]	65 mm x 64 mm x 54 mm
Gewicht	70 g
Material	PA6.6 mit 30 % Glasfaseranteil

SOLon ist als zwei Varianten erhältlich: 20 cm oder 35 cm Abstand vom Modul zum Substrat.



^{*}Gesamtsystemhöhe - 650 mm (Variante 1); 800 mm (Variante 2).

³ Spezifizierte Drucklastbeständigkeit: 667 Pa entspricht 120 km/h Windgeschwindigkeit.

^{**}Abstand zum Substrat von der Modulunterkante - 200 mm (Variante 1);

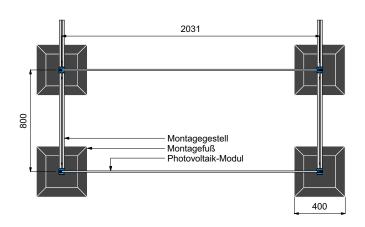
Technische Moduldaten

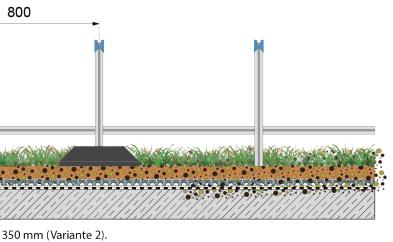
Mechanische Daten

Zelltechnologie	TOPCon, monokristallin
Modulbezeichnung	L-TG 42n.3/160
Zellengröße und -anzahl	182 mm x 91 mm; 42 Stk.
Modulabmessung	2011 mm x 415 mm x 7,5 mm
Modulgewicht	14,5 kg
Rahmen	Rahmenlos
Frontglas	2 x 3,2 mm gehärtetes Solarglas mit Antireflexbeschichtung
Anschlussdose und Schutzart	2 Stk. Stäubli Original MC4-Evo 2 IP68 voll vergossen
Kabellänge	Positiv 750 mm, negativ 950 mm

Temperaturverhalten

Tk der Maximalleistung (Pmax)	-0.290 %/°C
The der maximum cistury (1 max)	0,250 /0/ 0
Tk der Leerlaufspannung (Voc)	-0,25 %/°C
Tk des Kurzschlusstromes (Isc)	+0,045 %/°C





Elektrische Daten (STC)

Nenndaten bei Standard-Testbedingungen (STC): Einstrahlung 1000 W/m²; Spektrum AM 1.5; Modultemperatur 25 °C; Sortierung nach Pmax 0 bis +5 W

oponeram mo, modarcomporatar 20	e, cortiorang nation i max e bio e n
Modulbezeichnung	L-TG 42n.3/160
STC Nennleistung Pmax (Wp)	160
Spannung im Arbeitspunkt Vmp (V)	12,65
Strom im Arbeitspunkt Imp (A)	12,45
Leerlaufspannung Voc (V)	14,66
Kurzschlussstrom Isc (A)	13,21
Bifazial-Koeffizient (%)	80 +/- 5
Modul-Wirkungsgrad (%)	19 %
T-1	L L

Toleranz Pmax: ±3,0 %; Toleranzen Voc, Vmp, Isc, Imp: ±5,0 %

Elektrische Daten (NMOT)

Nenndaten bei nominalen Betriebsbedingungen (NMOT): Einstrahlung 800 W/m²; Spektrum AM 1.5: Umgebungstemperatur 20 °C: Windgeschwindigkeit 1 m/s

Spektrum 1.3, omgesungstemperatur 20 °C, winagesenwinagkert i m/s	
Modulbezeichnung	L-TG 42n.3/160
Solarzellen-Temperatur (°C)	45 +/- 2
Modulleistung Pmax (Wp)	123
Spannung im Arbeitspunkt Vmp (V)	11,90
Strom im Arbeitspunkt Imp (A)	10,36
Leerlaufspannung Voc (V)	14,22
Kurzschlussstrom Isc (A)	10,87

Toleranz Pmax: $\pm 3,0$ %; Toleranzen Voc, Vmp, Isc, Imp: $\pm 5,0$ %

Anschluss- und Betriebsbedingungen

Maximale Systemspannung	1500 V
Zulässiger Temperaturbereich	-40 °C +85 °C
Mechanische Belastbarkeit ¹	1000 Pa
Schutzklasse	II
Rückstrombelastung	20 A

¹ Spezifizierte Drucklastbeständigkeit: 667 Pa entspricht 120k m/h Windgeschwindigkeit.







SOLYCO Solar AG Flughafen 1, Gebäude H/ZKSI 13405 Berlin, Deutschland





T: +49 30 403 619 42 M: sales@solyco.com W: www.solyco.com

Folgen Sie uns

in solyco-solar-ag



Solyco_solar